

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 40 (2021)
Heft: 76

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.03.2025

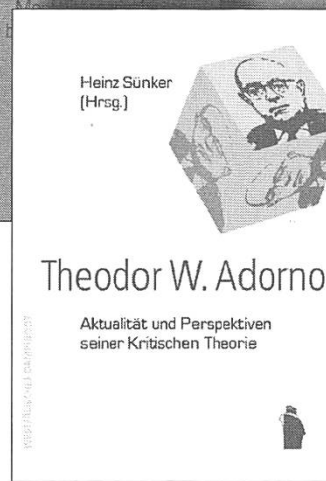
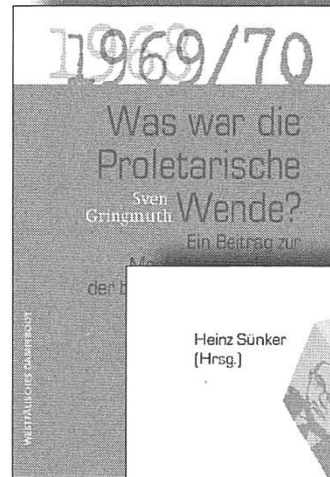
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

40 Jahre Widerspruch

«Eine unglaubliche Erfolgsgeschichte» resümiert Stefan Howald, einer der Gründer, anlässlich von dreissig Jahren *Widerspruch* (*work*, 23. September 2011). Mit Engagement, Beharrlichkeit und Herzblut wurde mit den «Beiträgen zu sozialistischer Politik», so der Untertitel der Theoriezeitschrift, kontinuierlich daran gearbeitet, grundsätzliche Fragen zu vertiefen und zur Diskussion zu stellen, wie auch an der gängigen Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik Kritik zu üben. Die *Widerspruch*-Geschichte setzte sich fort – und heute können wir 76 Hefte mit Beiträgen zu sozialistischer Politik zählen, die in den vergangenen vierzig Jahren entstanden sind.

Die Anfänge waren alles andere als einfach. Das beschreibt Urs Sekinger, langjähriger Redaktor (1986 bis 2017), im nachfolgenden Beitrag «40 Jahre *Widerspruch* – Vom schwierigen Start in bewegten Zeiten». Damit vermittelt er ein Bild, in welchem politischen Umfeld sich junge, bewegte Leute zusammengefunden haben, um eine Zeitschrift auf die Beine zu stellen, die den Anspruch auf Diskussion, kontroverse Debatte, Dokumentation und aktuelle Analyse einlöst; die zur Weiterentwicklung marxistischer und linker Theoriebildung beiträgt, die theoretisch-politische Öffentlichkeit der Arbeiterbewegung erweitert und von Tätigen in Gewerkschaften, Kultur und Wissenschaft getragen wird. Von Anfang an war klar, die Zeitschrift muss politisch unabhängig sein. Vor diesem Hintergrund erschien das erste *Widerspruch*-Heft im März 1981 mit dem Schwerpunktthema «Krise der Parteien».

Bis heute besteht diese Passion, mit immer neuen thematischen Schwerpunkten und wechselnden Gruppen von Autoren und Autorinnen plurale Diskussionsbeiträge zu sozialistischer Politik zu leisten.



Thomas Sablowski / Judith Dellheim /
Alex Demirović / Katharina Pühl /
Ingar Solty (Hrsg.)

**Auf den Schultern von
Karl Marx**

2021 – 552 Seiten – 40,00 €
ISBN 978-3-89691-259-6

Sven Gringmuth

**Was war die Proletarische
Wende?**

Ein Beitrag zur
Mentalitätsgeschichte der
bundesrepublikanischen Linken

2021 – 442 Seiten – 44,00 €
ISBN 978-3-89691-049-3

Klaus Dörre

In der Warteschlange

Arbeiter*innen und die
radikale Rechte

2020 – 355 Seiten – 30,00 €
ISBN 978-3-89691-048-6

Eine rechte
Tiefengeschichte

Heinz Sünker (Hrsg.)

Theodor W. Adorno

Aktualität und Perspektiven seiner
Kritischen Theorie

2020 – 282 Seiten – 30,00 €
ISBN 978-3-8961-053-0

Alle Titel des Verlags sind in der Schweiz beim Balmer Bücherdienst
– www.balmer-bd.ch – erhältlich.

